



Koordinierungsrat der Vereinigungen des  
christlich-islamischen Dialoges in Deutschland e.V.

## Muslime und Christen befürworten Annäherungsprozess islamischer Organisationen

Gießen, 13.03.2005

Für eine erfolgreiche Fortsetzung des Annäherungsprozesses muslimischer Organisationen in Deutschland sprachen sich die Delegierten des KCID auf ihrer Jahresversammlung am 12./13.3.2005 in Gießen aus. Die Vertreter der Dialoginitiativen wollen diesen Prozess unterstützen. Sie erwarten, dass der in Hamburg begonnene Strukturwandel islamischer Organisationen neue Räume für den interreligiösen Dialog öffnet.

Murat Aslanoglu und Melanie Miehl, Vorsitzende des KCID, sagen:

**„Politik und Kirchen sollten diese innerislamische Entwicklung begleiten und fördern. Dabei muss der interreligiöse Dialog an der Basis mehr Beachtung finden.“**

Zwei Jahre nach Gründung des KCID wählte die Delegiertenversammlung einen neuen Vorstand. Ihm gehören an: Murat Aslanoglu (muslimischer Vorsitzender, Korb), Melanie Miehl (christliche Vorsitzende, Köln) sowie Heinrich Georg Rothe (Esslingen), Talip Iyi (Nürnberg), Dr. Reinhold Gestrich (Esslingen), Hasibe Özaslan (Gießen), Hans-Martin Gloel (Nürnberg) und Ingeborg Omer (Rheinfelden).

Kontakt: Melanie Miehl (Tel.: 0179/7888189)  
Murat Aslanoglu (Tel. 0160/97981675)

**Der KCID ist der bundesweite Dachverband christlich-islamischer Dialoginitiativen. Ihm gehören sechzehn Mitgliedsvereinigungen an.**